

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 3. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22.07.2015

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
-------	--------	----------------	----

#### Gemeindevertreter/innen:

Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Hofstraße	11
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5
Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7

#### Entschuldigt:

Ludescher	Heinz	Oberdorfstraße	4
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57

#### Schriftführer:

Kumpitsch Bianca    Gemeindevertreterin    Unterkirchdorfstr. 4a    6830 Laterns

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, der Gemeindevorstände u. der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Einkauf in die Güterweggenossenschaft Winkel Äpele im Gemeindegebiet Dünserberg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Holzschlägerungen mit Seilkranbringung
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung im Dienstpostenplan
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Jahres-Verträgen
8. Allfälliges
9. Zusätzlicher TOP: Änderung des Flächenwidmungsplanes GST Nr. 1250/6 Nesensohn Cäcilie, Mazona 2; Antrag vom 09.02.2015: von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet

---

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Es sind 13 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird durch Jürgen Stoppel wahrgenommen.

Jürgen Stoppel fragt bezüglich der Vermietung des alten Feuerwehrhauses Thal nach. Der Vorsitzende erklärt, dass der bestehende Mietvertrag einvernehmlich zwischen Mieter und Vermieter gekündigt wurde. Als weitere Vorgangsweise ist geplant, eine Bewertung (Verkehrswertschätzung) der Liegenschaft durchzuführen. Infolge soll über ein Verkauf oder eine neuerliche Vermietung entschieden werden. Bis diese Entscheidungsgrundlagen ausgearbeitet sind bedarf es noch einige Zeit. Als Übergangslösung und zeitlich beschränkt bis zur generellen Verwertungsentscheidung, wurde einem Interessenten, das Objekt zu den gleichen Konditionen vermietet.

---

**TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Vizebürgermeister Gerold Welte begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung und eröffnet nun die Sitzung. Entschuldigt hat sich Bürgermeister Heinz Ludescher, für ihn ist als Ersatz Gerhard Summer anwesend, sowie Dietmar Breuß, für ihn war als Ersatz Heinzle Philipp eingeladen. Er hat jedoch an der Sitzung nicht teilgenommen und wurde somit auch bei den Abstimmungen nicht berücksichtigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes GST Nr. 1250/6 Cäcilie Nesensohn, Mazona 2 - Antrag vom 09.02.2015 - von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet, als zusätzlichen TOP zu behandeln.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 2. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

Daniel Lins möchte festhalten, dass er beim Bericht des Prüfungsausschusses gesagt hat: Verrechnungssätze sollten in Zukunft klar ausgemacht und dann auch eingehalten werden (Seite 6, b) Absatz 1).

Die Niederschrift der 2. Sitzung wird mit dieser Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen.

---

**TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE****Des Vizebürgermeisters****JUFA:**

Zum aktuellen Projektstand Jufa Hotel in Laterns wird vom Vbgm. Gerold Welte folgendes berichtet: Aufgrund der geplanten Realisierung des Projektes in Holzbauweise, wurde von den Projektbeteiligten einvernehmlich festgelegt, dass ein geladener Architekturwettbewerb (vier Architektenbüros) gemacht wird.

Am 10.07.2015 fand diesbezüglich ein Hearing im Foyer vom Dorfsaal Laterns statt. Die am Wettbewerb teilnehmenden Architekten konnten dabei wichtige Informationen über organisatorische Abläufe sowie vorteilhafte Raumanordnungen bekommen.

Die wichtigsten Termine für die Wettbewerbsphase:

- Auslobungsunterlagen an Architekten versenden 07.07.2015
- Hearing 10.07.2015

- 
- |                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| ➤ Abgabe der Wettbewerbsarbeiten | 02.10.2015 |
| ➤ Tagung vom Preisgericht (Jury) | 21.10.2015 |

#### Zusammensetzung vom Preisgericht (Jury)

- Fachpreisrichter: AR Ulf Hiesberger und AR Dietmar Walser
- Sachpreisrichter: Jufa- Gerhard Wendel, Gemeinde- Gerold Welte
- Beratende TN.: Jufa- Bernd Kriegl, Gemeinde Heinz Ludescher, Vertreter zusätzl. NN

#### ***Projekt Bergfrieden:***

Am 08.07.2015 fand im Gemeindeamt eine Besprechung bezügl. des Projektes Feriendorf Mazona statt. Die Teilnehmer waren vertreten durch die Fa. Züblin - Projektwerber, Amt der VlbG, Landesregierung – Raumplanung, Fa. Falch – Räumliches Entwicklungskonzept/Verträge - beratend für die Gemeinde, sowie durch den Gemeindevorstand.

Das Ergebnis bzw. die weitere Vorgangsweise wurde wie folgt festgehalten:

- Fa. Falch wird mit einem Juristen innerhalb zwei Wochen ein Vereinbarungsentwurf erstellen. Im Entwurf sollen sich die Gemeinde und der Projektwerber gegenseitig auf das weitere Vorgehen verpflichten.
- Mit der unterfertigten Vereinbarung soll der Bgm. das Gespräch mit dem Masseverwalter suchen und eine allfällige Verlängerung der Option für den Projektwerber erwirken.
- Entscheidung vom Projektwerber über das Betriebsmodell beim Feriendorf.
- Erstellung eines Baumassenmodells durch den Projektwerber.

#### **Vom Gemeindevorstand**

Zu den stattgefundenen Sitzungen vom Gemeindevorstand, wird über folgende Beschlüsse und Beratungen berichtet.

Bei der 1. Vorstandssitzung wurde neben div. Beschlussfassungen über die Bezahlungen von Rechnungen, Vergabe von einer Hausnummer (Neubau - Rainstraße 7), zwei Ansuchen für Nutz- und Bahnlose auch bezüglich Verlängerung Mietvertrag Skiclub Rottenacker diskutiert. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Kontakt mit dem Mieter aufnehmen.

Von der 2. Vorstandssitzung wird berichtet, dass dem Ansuchen von Klaus Nesensohn auf Kleinräumigkeit zugestimmt wurde. Dem Bauwerber wird somit gestattet, ein kleines Gebäude (ca. 2,00 m \* 3,00 m) für die Unterbringung von technischen Geräten beim Sammel Speicher (Wasserweiher Rain) für E Werk und Löschwasserversorgung zu errichten und betreiben. Im Übrigen gab es diverse Beratungen über laufende Angelegenheiten.

Über die stattgefundene 3. Vorstandssitzung gibt es noch kein genehmigtes Protokoll und wird deshalb, bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

#### **Der Ausschüsse**

##### ***Bau und Infrastruktur***

Roland Matt berichtet

##### **Begehung am 23.06.15:**

Bei Grabungsarbeiten auf der Rainstrasse für die VKW, ist das abgedeckte Ablaufrohr eines Einlaufschachtes zum Vorschein gekommen. Ein Anrainer hat die Gemeinde ersucht, den Schacht zu verschließen oder eine neue Verrohrung in den nächsten Schacht zu verlegen. Bei der Begehung durch den Bauausschuss wurde folgendes festgelegt: Der Schacht soll belassen werden, das anfallende Wasser kann zum Teil versickern bzw. bei starkem Regen füllt sich der Schacht, läuft über und rinnt entlang der Asphaltmulde in den nächsten Einlaufschacht.

##### **Begehung Mühle:**

Es wurden bedenken an die Gemeinde herangetragen, dass das Brückenfundament auf der Schattenseite unterspült wurde und das Gelände instabil ist. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass das Fundament nicht unterspült wurde, sondern nur die vorgelagerten Wasserbau-

steine abgerutscht sind. Das Fundament ragt noch 2 Meter in das bestehende Gelände, hier ist keine Gefahr im Verzug.

Zum Thema Brückengeländer gibt es folgendes festzuhalten: Die Eisensteher sind gut mit der Brückenkonstruktion verbunden und stabil. Eine etwas morsche Holzlatte beim Geländer wird ausgetauscht. Der kurze Übergang, vom breiteren Weg auf die relativ schmale Brücke erscheint als nicht ideal und sollte geändert werden. Durch einen längeren und kontinuierlichen enger werden Übergang, könnten nicht zu viele Tiere nebeneinander auf die Brücke zukommen.

#### Begehung am 07.07.15:

Verlängerung Güterweg, Unterkirchdorfstrasse entlang Haus Matt zur Landesstrasse. Es wurde vereinbart, dass Wegstück zwischen Ingrid Türtscher und der Landesstraße auszukoffern und mit Flickschotter zu befestigen (das Teilstück war bis dato ein Wasenweg der im Winter nur schwer begangen werden konnte).

Die "Wasserspiele" bei der Rodelbahn beziehen vorübergehend (bis das technische Problem bei der Beschneigungsanlage gelöst ist) Wasser aus der Gemeindegewässerversorgung. Es wird an einem Hydrant eine entsprechende Entnahmestelle angebracht. Ein Wasserzähler wird durch die Gemeinde montiert, um den Wasserverbrauch (ohne Kanalanteil) verrechnen zu können.

#### TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINEN MÖGLICHEN EINKAUF IN DIE GÜTERWEGGENOSSENSCHAFT WINKEL ÄLPELE IM GEMEINDEGEBIET DÜNSERBERG

Der Vorsitzende erklärt, dass diesbezüglich vom Waldausschuss Überlegungen und Vorschläge ausgearbeitet wurden. Es fanden mehrere Besprechungen und eine Besichtigung vor Ort statt. Der Aufteilungsschlüssel und der Einkaufspreis für die einzelnen Wegabschnitte wurden von der Agrarbezirksbehörde Bregenz ausgearbeitet.

#### Daten und Fakten Wegabschnitte 1,3 und 4:

Wegabschnitt 1	€ 11.435,00
Wegabschnitt 3	€ 11.833,00
Wegabschnitt 4	€ 15.682,00
Wegabschnitt L71 – Winkel	€ offen
Vorläufige Gesamtkosten	€ 38.950,00

Die Empfehlung vom Waldausschuss lautet, derzeit soll der Einkauf vom Wegabschnitt 1 unter folgenden Bedingungen erfolgen:

- Einkaufsbetrag je 50 % auf Budgetjahr 2016 und 2017 aufteilen.
- Zufahrtrecht muss bis zum Grundstück der Gemeinde Laterns (Teilstück Fronwaldweg) zur Ausführung von Tätigkeiten am Grundeigentum (Forst, Jagd, usw.) gewährleistet sein.
- Für Wegabschnitt 3 und 4 vorläufige Konditionen festlegen (Maut, event. spätere Einkaufsbedingungen usw.) - Detailverhandlungen durch Gemeindevorstand.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Einkauf in die Güterweggenossenschaft Winkel Älpele im Gemeindegebiet Dünserberg, nach der Empfehlung des Waldausschusses, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VON HOLZSCHLÄGERUNGEN MIT SEILKRANBRINGUNG

Der Vorsitzende erklärt das Vorhaben. Die Ausschreibung erfolgte als Direktvergabe mit 3 Bietern. Der Billigstbieter ist Arthur Marte, Gesamtvergabe für 3 Bahnen, Angebotssumme Netto: € 11.730,00

Empfehlung des Waldausschusses:

- Auftragsvergabe an Arthur Marte vorbehaltlich nachstehender Punkte:
- Angebote von Holzkäufern zuwarten (Holzpreis).
- Umfang/Menge/Termin sowie Trassenführung durch den Waldausschuss festlegen (evtl. Teilvergabe).
- Auftragserteilung aus zeitlichen Gründen durch den Gemeindevorstand.

Der genaue Zeitpunkt wird mit der Jagd abgestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vergabe nach Empfehlung des Waldausschusses, zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE ÄNDERUNG IM DIENSTPOSTENPLAN

---

Der Vorsitzende erklärt, dass den Voranschlag 2015 ab 01.07.2015 ein Gemeindearbeiter mit 50 % und zusätzlich € 25.000,00 für eine Fremdpersonal (Betreuung ARA), vorsieht. Dies entspricht zusammen einer 100%igen Anstellung bzw. wurde auch im Budget 2015 berücksichtigt.

Der Gemeindevorstand hat sich beraten und empfiehlt, die Änderung vom Beschäftigungsrahmenplan 2015 – Angestellter in handwerklicher Verwendung, Beschäftigungsausmaß von 50 % auf 100 % zu erhöhen und eine Vollzeit Beschäftigung zu vergeben (Fremdpersonal Betreuung ARA fällt dann weg, nur noch in Ausnahmefällen).

Der neue Mitarbeiter sollte nach Möglichkeit den Wohnsitz in der Gemeinde haben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie vom Gemeindevorstand empfohlen, abzuändern.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VON JAHRES-VERTRÄGEN

---

Der Vorsitzende erklärt die Vor- und Nachteile von Rahmenverträgen:

Vorteile:

- Definierte Fixpreise
- Verminderung der Direktaufträge
- Schnelle Reaktionszeiten der Firmen

Nachteile:

- Firmenbindung
- Kontrolle Regieleistungen

Bei 2 Firmen wurden Angebote für Rahmenverträge eingeholt:

Firma Nesensohn Transporte – Erdbewegungen

➔ bis max. € 2.000,00 brutto / Maßnahme

Firma Thomas Matt – Elektroinstallationen

➔ bis max. € 700,00 brutto / Maßnahme

Dies wird kurz diskutiert. Wichtig ist, dass jede Maßnahme einzeln abgerechnet wird.



Der Vorsitzende stellt den Antrag die Jahres-Verträge wie vorgestellt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (1 Enthaltung wg. Befangenheit: Roland Matt).

#### TOP 8 ALLFÄLLIGES

**Gerold Welte** berichtet, dass Bürgermeister Heinz Ludescher im LKH operiert wurde, und bereits wieder ab kommenden Montag die Arbeit im Gemeindeamt wahrnimmt.

**Reinhard Matt** fragt nach, ob die neuen Gemeindevertreter den Budgetvoranschlag 2015 bekommen könnten.

Zudem fragt er nach, bezüglich der Zuständigkeit von der Reparatur der Randsteine bei der Volksschule und des Geländers, welches verbogen ist. Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindearbeiter die Randsteine neu setzen wird und schon Richtpreise für die Reparatur des Geländers eingeholt wurden.

Ebenso wird der Voranschlag 2015 an alle neuen Gemeindevertreter übermittelt werden.

**Bianca Kumpitsch** fragt nach, ob es eine Auflistung gibt, über Arbeiten, welche als Frondienst geleistet werden können (speziell auch für Frauen). Der Vorsitzende erklärt, dass es keine Auflistung gibt, er wird diesen Wunsch aber weiterleiten.

**Siegmond Heinzle** ergänzt noch zu TOP 6, dass es ein großer Wunsch seitens der Feuerwehr wäre, dass der neue Gemeindearbeiter bei der Feuerwehr ist. Vom Vorsitzenden wird dazu festgehalten, dass es für die Auswahl kein Kriterium sein wird, jedoch nach Bestellung das Anliegen weitergegeben wird.

#### TOP 9 ZUSÄTZLICHER TOP ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES. GST NR. 120/6 CÄCILIE NESE-SOHN, MAZONA 2, ANTRAG VOM 09.02.2015: VON BAUFLÄCHE MISCHGEBIET IN BAUFLÄCHE FERIENGEBIET

Der Vorsitzende erläutert den Antrag von Cäcilie Nesensohn.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag unter Berücksichtigung der besonderen Umstände, das Grundstück Nr. 1250/6 von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Feriengebiet umzuwidmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (1 Enthaltung wg. Befangenheit: Bianca Kumpitsch).

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.15 Uhr

Der Schriftführer:



Der Vizebürgermeister:

  
Gerold Welte